

Die Feuerwehren aus dem Sigister Pfarrbereich traten am 3. Mai zum traditionellen Florianikirchgang an. Hierzu waren ausgerückt die Feuerwehren Sigist, Steinberg, Krottendorf und Gaisfeld. Unter klingendem Spiel der Blechkapelle des Musikvereines Sigist zogen die Wehren in die Pfarrkirche ein, in der ein feierlicher Festgottesdienst abgehalten wurde. Die Musikkapelle intonierte die Deutsche Messe von Franz Schubert. Pfarrer H. Gsellmann rühmte in seiner Festpredigt die durch die Jahrhunderte leuchtenden christlichen Ideale des Schutzpatrons der Feuerwehren, des Heiligen Florian, und widmete dem christlichen Nächstenliebe entspringenden, selbstlosen und uneigennütigen Wirken der Freiwilligen Feuerwehren Worte des Lobes und hoher Anerkennung. Nach dem Festgottesdienst marschierten die ausgerückten Feuerwehrformationen unter Vorantritt der Kapelle des Musikvereines zum Kriegerdenkmal. Abschnittskommandant Amreich aus Söding gedachte in einer Ansprache der Gefallenen aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren. Während die Musikkapelle das alte Soldatenlied „Ich hatt' einen Kameraden“ spielte, wurde ein Blumengewinde an den Stufen des Denkmals niedergelegt.